

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2018/2070-01		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Beantragte Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz / Anfrage der CDU/BOB-Gruppe				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	06.03.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziele:

Sachverhalt:

Die Mittel für den kommunalen Straßen- und Radwegeausbau sollen im neuen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erhöht werden, ohne die Mittel für den öffentlichen Personennahverkehr zu kürzen.

1. *Für welche ÖPNV-Projekte in Osnabrück werden Anträge zur Finanzierung über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt?*
2. *Für welche Straßen und Radwege sollen Anträge gestellt werden?*
3. *Sind die Planungen für die Römereschstraße so weit, dass für den Weiterbau Mittel beantragt werden können?*

Zu 1.

Aktuell werden Anträge für das jährliche Bushaltestellenprogramm(Sammelanträge/Einzelanträge) für die Grunderneuerung bzw. den Neubau von Haltestellen gestellt. Hinzu kommt eine Antragstellung für den Radschnellweg Osnabrück-Belm, gefördert durch das „GVFG/Sonderprogramm Radschnellweg“. Ferner wird als aktuelle Maßnahme die Knollstraße nach GVFG gefördert.

Zu 2.

Neue Anträge sollen gestellt werden für das jährliche Bushaltestellenprogramm und den Ausbau der Rheiner Landstraße von Rückertstraße bis Mozartstraße. Ebenfalls ist der Radschnellweg Richtung Belm in ganzer Länge angemeldet worden und muss in der Folge abschnittsweise entsprechend der Ausbaumöglichkeiten beantragt werden.

Zu 3.

Die Planungen für die Fortführung der Römereschstraße von Elbestraße bis Pagenstecherstraße liegen noch nicht vor, sodass zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine Anträge auf Bezuschussung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt werden können.

Anlage/n: